

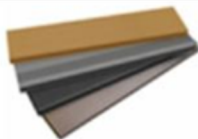


WOODEN TEC
NEUE HOLZTECHNOLOGIE

WPC-TERRASSEN VERLEGEANLEITUNG



Beschreibung der Einzelteile:

	Dielen: Eco Deck Classic, Eco Deck Slim, Eco Deck Fine Line, Eco Deck Premium und Eco Deck Coex	
	WPC-Unterkonstruktion Masse: 50x40x4000mm	
	Aluminium-Unterkonstruktion Masse: 40x17x4500mm	
	Startklammer Edelstahl inkl. Schraube passend zu den Dielen Eco Deck Classic, Eco Deck Slim, Eco Deck Fine Line, Eco Deck Premium und Eco Deck Coex	
	Dielenklammer Edelstahl inkl. Schraube passend zu den Dielen Eco Deck Classic, Eco Deck Slim, Eco Deck Fine Line, Eco Deck Premium und Eco Deck Coex	
	Fugenbinder Edelstahl inkl. 4 Schrauben passend zu den Dielen Eco Deck Classic, Eco Deck Slim, Eco Deck Fine Line, Eco Deck Premium und Eco Deck Coex	
	Gummipads Erhältlich in den Grössen: 100x100x3mm 100x100x5mm 80x 80x6mm	
	Stelzlager Erhältlich in den Grössen: 18 - 32mm 65 -100mm 35 - 70mm 140 -220mm 65 -100mm	
	Druckteller	
	Winkelblende Masse: 48x48x5mm L= 4200mm	
	Big Blend Masse: 80x10mm L= 4200mm	Abschlussblende Masse: 57x10mm L= 4200mm

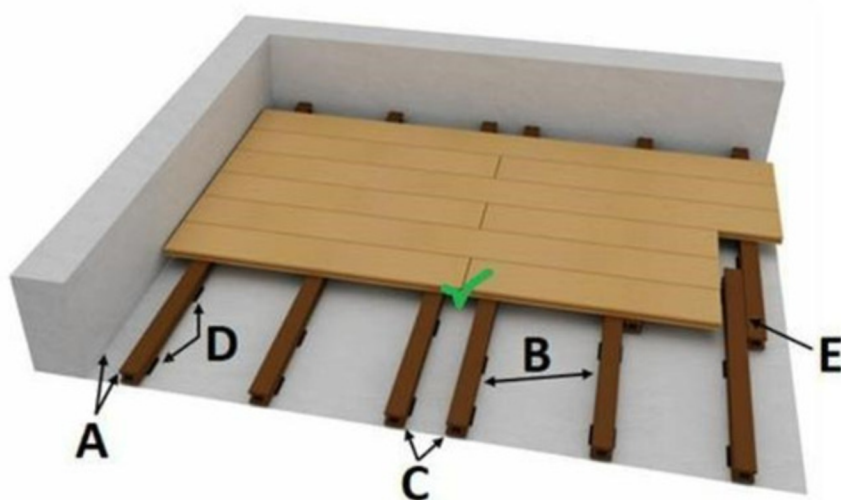
Verlegeanleitung:

Wooden Tec WPC-Dielen werden unter einer kontinuierlichen Qualitätssicherung produziert und garantieren somit eine erstklassige Qualität. Damit Sie Ihre Wooden Tec Terrasse jahrelang sorgenfrei genießen können, müssen bei der Verlegung gewisse Vorschriften eingehalten werden.

Viele Tipps und Infos erhalten Sie auch auf unserer FAQ-Seite unter: www.woodentec.com/faq

Unterkonstruktion:

Die Montage beginnt immer mit der Platzierung der Unterkonstruktion. Hierfür müssen folgende Abstände eingehalten werden:



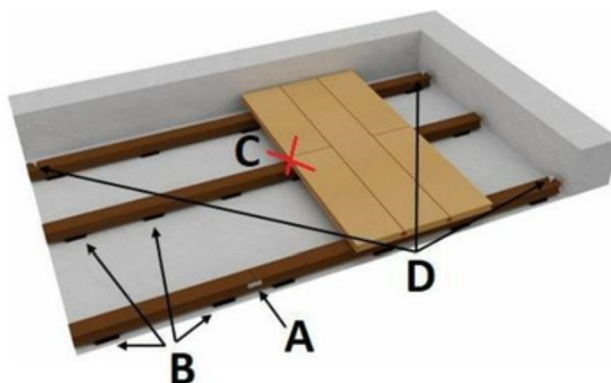
- Abstand zur Wand:
mind. 5cm, max. 12cm (A)
- Lichte Weite:
idealerweise zwischen
30-35cm, max. 40cm (B)
- UK links und rechts vom Stoss:
mind. 11cm, max. 15cm (C)
- Auflagepunkte:
max. 40cm (D)
- Überlappung:
werden aufgrund der Länge
mehrere UK-Leisten in einer
Reihe benötigt, müssen diese
mind. 2 Dielen
breit überlappen (E)

Tipps:

-Die UK-Leisten können auch direkt aneinander gestossen werden. Sie müssen dann allerdings miteinander verschraubt werden. (A)

-Die Auflagepunkte sollten wenn möglich von UK zu UK versetzt verlegt werden. (B)

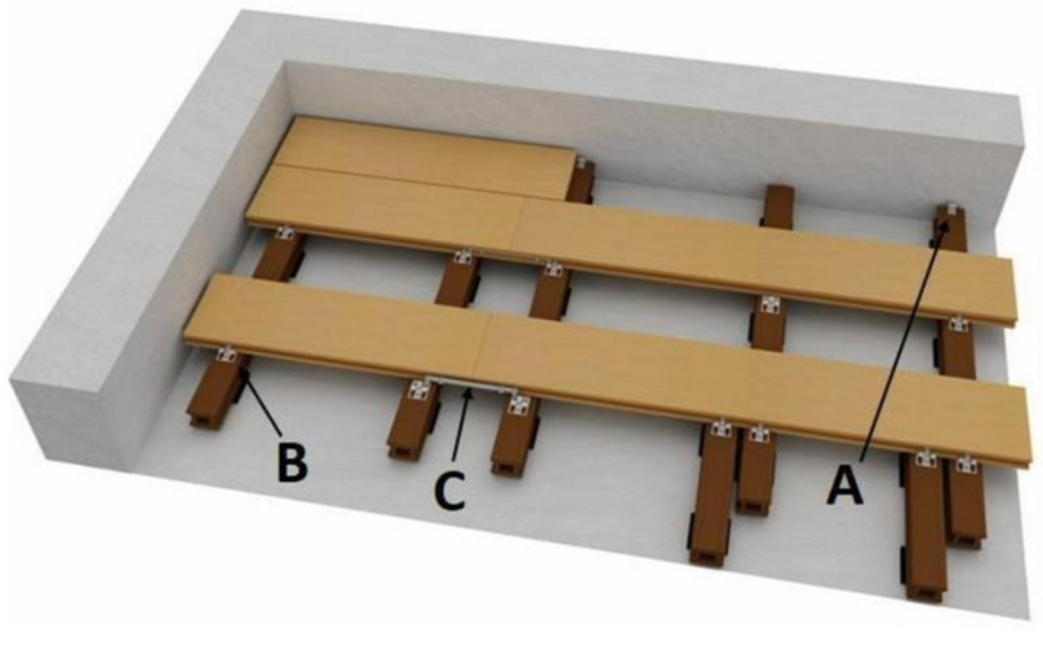
- Die UK-Leisten dürfen nie direkt unter einem Stoss liegen. (C)
- Besteht die Möglichkeit, die UK im Randbereich mit dem Untergrund zu verbinden, sollte diese auch genutzt werden. (D)



Terrassendielen:

Die Montage der Terrassendielen beginnt mit den Startklammern. Diese werden auf jeder zweiten Unterkonstruktion festgeschraubt. (A)

Anschliessend wird die erste Dielen-Reihe an die Startklammern angestossen. Die Dielenklammern werden auf jeder Unterkonstruktion mit einer Schraube befestigt. (B)



Bei längeren Flächen werden die Dielen aneinander gestossen und mit Hilfe eines Fugenbinders auf einer Seite der Dielen fixiert. Der Fugenbinder wird immer mit 4 Schrauben befestigt. (C)



Um den Abstand zwischen Diele und Wand oder dem nächsten festen Baukörper festzulegen, muss das Dehnungsverhalten der Diele berücksichtigt werden.

Die Diele hat ein Dehnungsverhalten von $\pm 1-1,2\text{mm}$ pro am Stück verlegtem Laufmeter. Bsp.: Verlegen Sie eine 4m lange Diele, müssen Sie mit einem Dehnungsverhalten von ca. 5mm in beide Richtungen rechnen.

Standard-Aufbauhöhen:



7cm: Gummipad: 5mm
WPC-UK: 40mm
Diele: 25mm



4,7cm: Gummipad: 5mm
Alu-UK: 17mm
Diele: 25mm



Höchste Höhe = 28,5cm

Stelzlager: 220mm
WPC-UK: 40mm
Diele: 25mm



Niedrigste Höhe = 4,5cm

Gummipad: 3mm
Alu-UK: 17mm
Diele: 25mm

Nach Rücksprache sind auch grössere Aufbauhöhen möglich.

Verschiedene Untergründe:

- Besteht eine Bodenplatte aus Beton/E-Strich, kann die Terrasse direkt darauf verlegt werden.
- Ist die Bodenplatte mit einer Bitumenbahn abgedichtet, sollten zu deren Schutz Druckteller verwendet werden.
- Kiesuntergründe müssen immer verdichtet werden.
- Ist der Untergrund verdichtet, oder wird eine Kiesschlemme aufgetragen, kann direkt darauf verlegt werden.
- Auch bei der Verlegung auf einer Sarnafil-Folie müssen Stelzlager oder Druckteller verwendet werden, damit diese nicht beschädigt wird.

Untergrund verdichten:

Ein solider Untergrund ist wichtig, damit eine selbst gebaute Terrasse im Garten nicht nach kurzer Zeit einsinken kann.

Vorbereitung:

Das Erdreich muss so glatt sein, dass sich bei Regen kein Wasser in Pfützen sammeln kann. Ausserdem muss der Boden fest und tragfähig sein. Ist das nicht der Fall, müssen Sie zuerst den natürlichen Boden mit Hilfe einer Rüttelplatte verdichten.

Frostschuttschicht:

Verteilen Sie nun den groben Schotter oder Kies auf dem Untergrund. Ziehen Sie die Oberfläche mit einem Brett ab und legen Sie das nötige Gefälle an. Anschliessend verdichten Sie den Kies mit der Rüttelplatte. Die Frostschuttschicht sollte mind. 10cm stark sein. Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht zu dicht wird. Er sollte fest und tragfähig sein, aber weiter als Drainage das Wasser abfliessen lassen.

Tragschicht aufbauen:

Nun bauen Sie die eigentliche Tragschicht auf. Sie besteht ebenso aus Kies, oder Schotter, allerdings nutzen Sie hier eine feinere Körnung. Es kann auch eine Kiesschlemme verwendet werden. Die Tragschicht sollte mind. 13cm stark werden. Bringen Sie das Material auf und verteilen Sie es. Ziehen Sie es wieder mit einem Brett glatt und verdichten es mit der Rüttelplatte. Auch hier soll der Untergrund Wasser noch absickern lassen können.

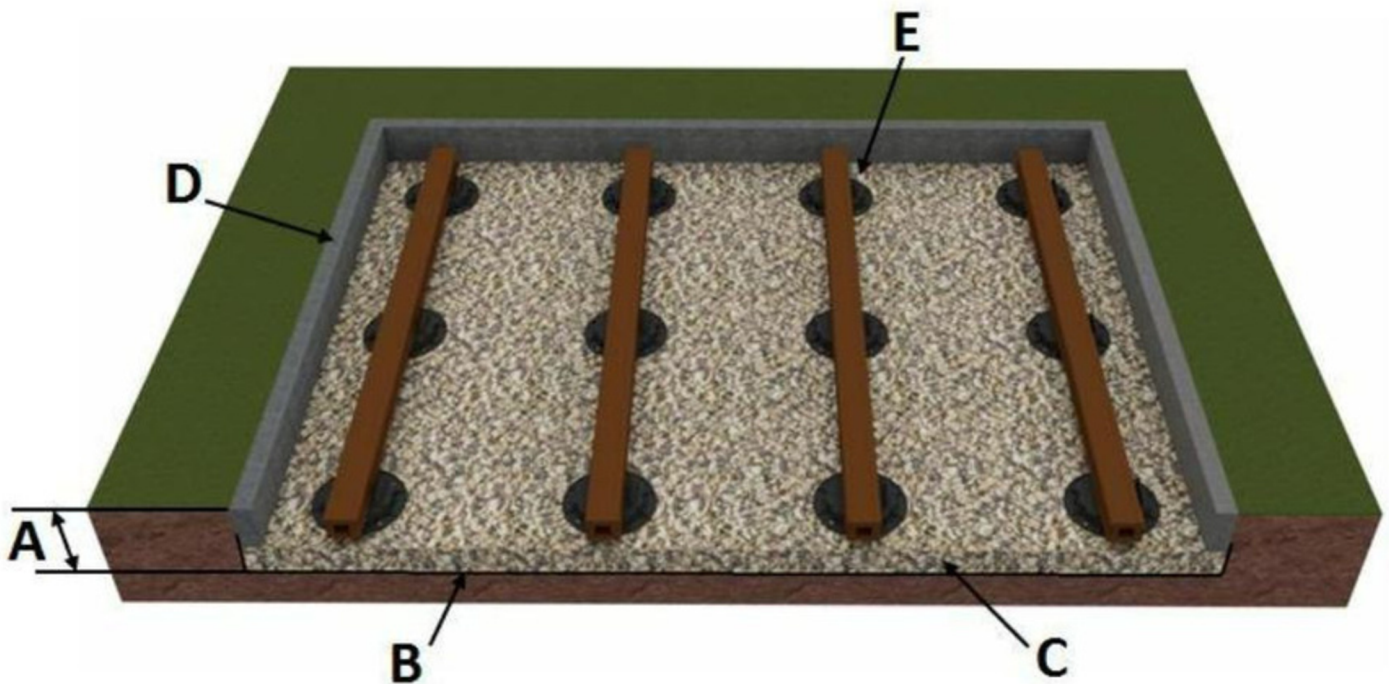
Kontakt Daten:

Timberline e AG
Heidelbergstrasse 9
8355 Aadorf

Email: office@woodentec.swiss
Tel: 071 74012022
Internet: www.woodentec.swiss

Verlegung im Erdreich:

- Tragen Sie das Erdreich je nach Aufbauhöhe ca. 40-50cm ab.(A)
- Trennen Sie das Erdreich vom Feinsplitt oder Feinschotter mit einem Flies. (B)
- Verdichten Sie den Untergrund wie beschrieben. (Siehe Untergrund verdichten) (C)
- Trennen Sie die Terrasse vom umliegenden Erdreich mit geeignetem Material wie Betonsteinen, Kantensteinen, etc... ab.(D)
- Für die Auflagepunkte können Sie jedes geeignete Material verwenden. Z.B. Betonplatten, Druckteller, Stelzlager, etc...(E)



Bei der Verlegung im Erdreich empfehlen wir eine Aufbauhöhe von ca. 12cm, um für eine ausreichende Hinterlüftung zu sorgen.

Blendenmontage:

Montieren der Winkelblende:

Die Winkelblende wird von oben an den Dielen festgeschraubt.



Montieren der Abschlussblende oder BigBlend:

Befestigen Sie mit Hilfe von Schraubzwingen,

eine Alu-Leiste hochkant unter die Terrasse.

Achten Sie darauf, dass die Leiste bündig mit der Terrasse abschliesst.

Nun bohren Sie mit einem 3mm Bohrer (schräg durch die Hohlkammer und die Alu-Leiste) die Löcher vor und schrauben dann die Leiste fest.



So haben Sie eine gute Auflagefläche, um die Blende von vorne zu befestigen.

